

Betreff:

**Fortführung und Digitalisierung des Umweltatlases?**

Organisationseinheit:

Dezernat VIII  
68 Fachbereich Umwelt

Datum:

01.12.2023

Beratungsfolge

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

01.12.2023

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Vorbemerkung:

Die Konzeption des Umweltatlas erfolgte noch zu „Papierzeiten“, d. h. in seiner Ursprungsform war der Umweltatlas ein Ordner, der sukzessiv mit umweltschutzbezogenen Kapiteln gefüllt wurde. Mit der fortschreitenden Verbreitung der Computertechnologie wurden viele Teile des Umweltatlas auf vielfachen Wunsch von Nutzern auch in das Internet eingestellt und elektronisch verfügbar gemacht.

Bis 2011 fand man den Umweltatlas in der Rubrik „Veröffentlichungen“ als Heft 7 der Schriftenreihe „Kommunaler Umweltschutz“, mithin als Teil einer Vielzahl von seinerzeit vom Umweltamt herausgegebenen Publikationen. Die zeitliche Komponente dieser Sammlung umweltbezogener Themen wurde bereits durch den eingetragenen Titel deutlich: „Umweltatlas (einzelne Kapitel erstellt zwischen 1998 bis 2007)“. Zudem war auf jeder Seite des Umweltatlas das Jahr der Erarbeitung vermerkt. Wie bei jedem Verzeichnis einer Schriftenreihe waren die dort enthaltenen Bände nicht alle brandaktuell, sondern gaben den Informationsstand ihres Entstehungszeitraumes wieder. Diese Publikationen waren damals trotzdem von Nutzen und hatten ihre Berechtigung, da sie oftmals Grundlagenkapitel, historische Betrachtungen oder auch nicht dem raschen Zeitverfall unterliegende Betrachtungen und Fakten (z. B. Geologie, naturräumliche Gliederungen etc.) lieferten.

Eine ständige Überarbeitung und Aktualisierung des Umweltatlases, die bei seiner Konzeption durchaus geplant war, ist heute nicht mehr möglich. Verfügte das seinerzeitige Umweltamt in seinen Anfängen noch über zwei Umweltberater, die entsprechende Publikationen entwickelten, so gibt es heute keinen einzigen mehr und auch die u. a. für diesen Internetauftritt zuständige IT-Mitarbeiterin hat das damalige Umweltamt schon lange verlassen und die Stelle entfiel.

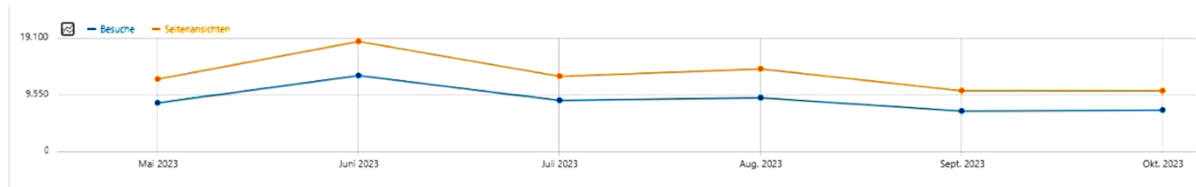
Ein zeitgemäßes und effizientes Medium zur Bereitstellung von Umweltinformationen stellt heutzutage das Internet dar. Die umweltfachlichen Teilbereiche der städtischen Homepage beherbergen eine entsprechende Vielzahl an Umweltinformationen, welche durch das heutige Personal geleistet wird.

Aufgrund dieser veränderten Gesamtsituation wurde der Umweltatlas nicht mehr aktualisiert, jedoch die wichtigen, allgemeingültigen oder essentiellen Ausarbeitungen des Umweltatlases in den nunmehr nach Umweltmedien (Boden, Wasser, Luft...) gegliederten Internetauftritt überführt. Bis dieser Arbeitsschritt abgeschlossen war, sollte der Umweltatlas noch im Internet eingestellt bleiben, um die Zugriffsmöglichkeiten auf die durchaus noch informativen Inhalte zu ermöglichen. Um einer möglichen Kritik nach Präsentation veralteter Inhalte entgegenzuwirken, wurde z. B. im Vorwort deutlich auf die „Umbauphase“ verwiesen.

Trotzdem kam es damals vermehrt zu Anfragen aus der Öffentlichkeit und der Politik zu unterschiedlichen Aussagen z. B. zu Verkehrsmengen zwischen den Informationen aus dem Umweltatlas und den Internetseiten anderer Facheinheiten. Daher wurde der Umweltatlas im Februar 2011 aus dem Internetauftritt entfernt und nunmehr seit über 10 Jahren werden manigfaltige Umweltinformationen auf der Homepage der Stadt Braunschweig zur Verfügung gestellt. Der Mehrwert ist eindeutig die Aktualität, die kurze Reaktionszeit und die Verlinkung auf weiterführende Seiten Dritter.

Nachfolgendes Diagramm zeigt exemplarisch die monatlichen Zugriffszahlen und die besuchten Seitenzahlen des Internetauftritts des Fachbereichs Umwelt.

**gesamte Umwelt-Rubrik: Entwicklung über einen Zeitraum von 6 Monaten**



Dies vorangestellt lauten die Antwort der Verwaltung zu den Fragen 1 – 3 jeweils Nein.

Herlitschke

**Anlage/n:**